



Fazit: „Etwas sinnfrei für ein Velotraum“, warnt Meister Stierer selbst. Doch als pure Fahrmaschine ist das VK-7 sowohl schön als auch gelungen. Die unglaublich komfortablen, schnellen und griffigen 26er-Kojaks pushen den Puls, giftige V-Brakes bremsen wieder ein, die Alfine 11 glänzt hier, gut gestuft, als Stadt-Schnellganganabe. Ein ganz scharfer Feger!

WERTUNG	Rahmen	■■■■■■■■■■
	Ausstattung	■■■■■■■■■□
	Komfort	■■■■■■■■■□
	Preis-Leistung	■■■■■■■■■□

⊕ nicht ganz bierernst gemeintes, doch provokativ-reizvolles Spaß-Rad

⊖ Bremse vorn kratzt am Schutzblech; das Spielgeld dafür muss man erst mal haben

Vertrieb	Velotraum, Tel. 07033/9990, www.velotraum.de
Preis/Gewicht o. P.	2082 Euro/12,60 kg
Rahmenmaterial/-größen	Alu/XXS, XS, S, M, L, XL, XXL
Gabel	Velotraum A 425, Alu, starr; nur V-Brakes, Gewinde für Lowrider
Kurbel/Übersetzung	Sugino RD4, Vierkant/44 Zähne
Antrieb	Alfine 11, Alfine 11 Rapid Fire, Ritzel 20 Zähne
Bremsen/-hebel	Shimano DXR V-Brakes/Shimano DXR
Naben/Felgen/Reifen	P.O.G., Shimano SG-S700/DT Swiss XR425/Schwalbe Kojak 50-559
Sattel/Sattelstütze	Ritchey Classic/Brooks Champion Standard B17 aged
Besonderheiten	Exzenter-TL; Gewinde für Träger, Bleche; Rohloff-Ausfaller, Discmount, HB-Ständer-Aufnahme; lackierte Schutzbleche, Hebie HB-Ständer; Ergon GP1 Kork-Griffe

sehr gut



Stefan Stiener,
Velotraum

Ein Rad ohne Gepäckträger und Lichtanlage ist nicht gerade typisch für Velotraum. Unser „Vorschlag VK-7“ changiert zwischen modern und retro-orientiert, zwischen modisch und stylish. Aber mit jeder Menge Potenzial an purer Funktionalität.